
Welchen Sinn hat schweres Leid, wenn Menschen darunter auch zerbrechen können?

Wir Menschen sind zwar leidenssüchtig. Aber **körperliche** Schmerzen können ein solches Ausmaß annehmen, dass sie schier unerträglich werden. Die moderne Schmerzmedizin hat hier große Fortschritte erzielt, so dass heute niemand mehr entsetzlich leiden muss. Das war vor 100 Jahren noch anders. Denn nicht immer war damals z.B. Morphium verfügbar.

Aber das ist nur die „körperliche Seite“ unseres Themas. Denn **seelische** Schmerzen können mindestens ebenso grausam sein: Der Verlustschmerz, wenn ein geliebter Mensch unerwartet stirbt; ein Elternpaar verliert ein noch jugendliches Kind oder ein Familienangehöriger wird durch einen Unfall so schwer verletzt, dass er lebenslang gelähmt bleibt. Leid über Leid in dieser Welt.

Ja, so ein schweres körperliches oder seelisches Leiden kann einen Menschen auch zerbrechen bis hin zum Gedanken an den Freitod.

Aber dramatische Leiden **formen** uns Menschen auch! Dieses ist nach beiden Richtungen möglich: Solche Unglücklichen können natürlich neben Bitterkeit und Anklage gegen das unbarmherzige Schicksal und gegen GOTT selbst – auch Hass entwickeln. Wenn jemand sein Leiden verflucht, so formt sich dieser Mensch selbst einen schweren, seelisch-geistigen Schaden. Aber erst im Jenseits wird ihm das bewusst.

Ein anderer schwer leidender Zeitgenosse ist bekennter Christ. Er ist von vorneherein eher bereit, seinen Leidensweg ohne Aufbegehren zu gehen, auch wenn er diese Prüfung nicht verstehen kann. Er erbittet sich täglich Kraft von GOTT, seine schwere Lebenssituation zu meistern – demütig und ergeben.

Und ein Buddhist wird sein Leiden wieder anderes verstehen. Weiß er doch um die vielen Erdenleben und das Schicksal Bescheid, was ihm Vieles erklärt.

So kann Leid Menschen formen: positiv, aber auch negativ. Schwere Leidenserfahrungen können Menschen tatsächlich zerbrechen, lebensunfähig machen. Andere schwer Getroffene versuchen, ihre Schmerzen und Verluste zu ertragen. Aber das ist die Minderheit!

Leid kann Jeden treffen. Den Gläubigen und den Ungläubigen. Wie können wir einen GOTT verstehen, der kaum zu ertragendes Leid **zulässt**?

Wir können **nur dann** verstehen, wenn wir das **erweiterte Evangelium** kennen lernen. Der Buddhist weiß bereits um einen wesentlichen Teil davon. Er hat aus diesem Grunde einen Vorteil, seine bedrückende Lebenssituation ergebener zu ertragen.

Doch nun soll es die **ganze Menschheit erfahren!** Niemand soll unter großem Leidensdruck zerbrechen. Jeder soll die Möglichkeit haben, **gerade** aus seinen tapfer ertragenen Schmerzen sich eine vertrauensvolle Gottesbeziehung zu formen.

Das so genannte „**erweiterte Evangelium**“ ist der – um die beiden so wichtigen, göttlichen Gesetze vervollständigte – **Rahmen unseres Lebens**. Es ist das **Doppelgesetz von den wiederholten Erdenleben und dem Schicksal**, welches in der Hl. Schrift leider nur verschlüsselt zu finden ist. Beide Gesetze zusammen ergeben den **Sinn unseres Lebens** als freie, denkende, selbstverantwortliche Wesen, als **GOTTES Geschöpfe und Kinder**.

Sie erklären uns alle Weltzusammenhänge: Einerseits verursachen wir unsere Leiden selbst, wenn wir gegen die göttlichen Gebote verstoßen. Andererseits bekommen wir die gnädige Chance, in einem nächsten Erdenleben vergangenes Unrecht – gerade durch Leiden – auszugleichen. Dafür sorgen die Karma-Engel.

Obwohl nicht jedes Leiden persönliche Ursachen haben mag – in heiliger, göttlicher Metamorphose kann damit jedoch **Welt- und Menschheitskarma** gemildert oder gar getilgt werden.

Nach unserem Übergang in die geistige Welt erfahren wir sicher den Sinn unserer körperlichen oder seelischen Schmerzen, Krankheiten und manchen schweren Schicksals, welches wir uns in der Regel **selbst gemacht haben**.

So werden wir in einer nächsten Inkarnation unter schwerem Leidensdruck **nicht zerbrechen** oder uns **negativ umformen lassen**, weil tief in uns das **Wissen gespeichert bleibt, dass Alles, aber auch wirklich Alles von göttlicher Gerechtigkeit und Liebe getragen ist**.